

2. Fassung

HEIWEH

(kann auch in E-Dur
gesungen werden)

Text und Musik von
Hs. Müller-Luchsinger

FLIESSEND MIT AUSDRUCK

1. Mi-ni Hei-mat du mis Schwy-zer-länd-li wenn dörf
2. Zu mim Dör-fli ha-ni mis Ver-lan-ge, das so
3. Nüt als Hei-weh steckt so tüüf im Her-ze lot mir

i dich ei-mol wie-der gseh? bi gar wit vo dir
still am grü-ne Berg-hang liet,- döt isch mi-ni Ju-
Tag und Nacht kei Stund meh Ruch, oh mi Hei-mat, nimm

do i der Fröm-di drum tuet mir mis Herz mis Herz so
ged-zyt ver-gan-ge uf der Weid bi fro-hem Glog-ge-
mir ab die Schmer-ze loss mi hei zu dir, de Ber-ge

weh, bi gar wit vo dir do i der Fröm-di drum tuet
glüt, döt isch mi-ni Ju- ged-zyt ver-gan-ge uf der
zue, wo-me singt und juchst mit frei-em Her-ze-und es.

ritard...

mir mis Herz, mis Herz so weh !
 Weid bi fro hem Glog ge glüt.
 Alp- horn tönt vo Flueh zu Flueh.

JODEL mit viel Wärme.

8va.. ho ju hu ho ju hu
 ho ju hu ho ju hu ho lü jo lü jo lü ju lü ju ho ju

ju hu ju hu jo ho ju hu

ho ju hu
 hu ho lü jo ju hu ju hu ju lü ju lü jo ju hu.

jo ho lü ju ju hu ju hu